

Marienstift wird 65

Festgottesdienst findet am Sonntag im Zeitzer Dom statt.

VON ANGELIKA ANDRÄS

ZEITZ/MZ - Das katholische Pflegeheim St. Marienstift am Zeitzer Stiftsberg gibt es seit 65 Jahren. Das wird am Sonntag, 17. August, in einem Festgottesdienst im Dom St. Peter und Paul Zeitz gefeiert. Der findet um 10 Uhr statt. Bis zu 50 alte Menschen haben hier ein Zuhause. Es sind deutlich mehr Frauen, meist um die 40, als Männer. Das Durchschnittsalter bewegt sich unabhängig vom 65. Geburtstag bei über 80 Jahren. Bezogen auf das Durchschnittsalter der Bewohner meinte Heimleiterin Regina Hein-Kmietczyk in Hinblick auf den 65. Geburtstag des Hauses: „Wir nähern uns langsam dem Alter unserer Bewohner an!“

Doch in dem alten Haus wird viel getan, damit es nicht nur modern und allen Anforderungen entsprechend daherkommt, sondern vor allem den Bewohnern Bequemlichkeit bietet. Im vergangenen Jahr wurden die Erkerzimmer renoviert und erhielten neue Möbel. Auch die Bäder wurden mit neuen Schränken ausgestattet.

Mindestens so viel Wert wird aber auch auf die inhaltliche Ausgestaltung des Heim-lebens gelegt. Ob Kindertheater, Zither-Duo Schmidt, Sommerfest mit Sven Meisezahl oder die Weihnachtsfeier, bei der der Mitarbeiterchor und der Geraer Kirchenmusikdirektor Michael Formella für die Umrahmung sorgten - es ist immer etwas los, das Abwechslung in den Alltag bringt. Und das unabhängig von den Angeboten, die die Bewohner ohnehin regelmäßig nutzen können.

Eingeläutet wurde das Jubiläumsjahr schon im Januar zum traditionellen Neujahrsempfang. Auch das diesjährige Sommerfest steht ganz im Zeichen des Geburtstages. Und

das ist fast ein doppelter Jubeltag: Von 1997 bis 1999 liefen die umfangreichen Um- und Anbauarbeiten. Der gesamte neue Gebäudeteil, der das Heim zu einem modernen, allen Anforderungen entsprechenden Pflegeheim machte, konnte vor 15 Jahren fertiggestellt und übergeben werden.



Blick in eines der hellen, freundlichen Zimmer

FOTO: MARCO JUNGHANS

Text-Quelle: vom Dienstag, den 15.08.2014 MZ-Zeitz Seite 10 FOTO: MARCO JUNGHANS